

Angebotene Bücher ferner:

sitions originales, de Adolphe Menzel. Paris 1884, in-folio cart., non rogn., couvert. conservée, texte encadré de fil. coul. (Cartonnage de l'éditeur, état de neuf). L'un des 200 exemplaires numérotés, avec gravures sur fond teinté publié à 70 frs. et épuisé. Für 20 M bar.

Massmann, Dr. H. F., Die Baseler Todtentänze in getreuen Abbildgn. Nebst geschichtlicher Untersuchung sowie Vergleichung mit den übrigen deutschen Todtentänzen, ihrer Bilderfolge und ihren gemeinsamen Reimtexten. Sammt einem Anhang: Todtentanz in Holzschnitten des XV. Jahrhunderts. Mit 81 Kupfertafeln und 27 lithographischen Blättern. Text in 8°. Atlas in 4°. Stuttgart 1847. Wasserfleckige Explr. für 3 M bar.

Ferner besitzen wir die Restauflage und bieten zu 1 M bar und 7/6 Exemplaren an:

Miller, J. M., Siegwart. Eine Klostergeschichte. 3 Teile mit Illustrationen. Stuttg. 1844. (Spätere Ausgabe des einst vielgelesenen Romans.) Für 1 M bar. Ein Buch, das neben Goethes Werther die Empfindsamkeitsperiode in der Literatur schuf. Interessant sind darin noch heute die Schilderungen des wüsten Lebens des damaligen Landadels, des Beamtenstandes auf dem Lande und des Treibens der Geistlichkeit.

Durch Katalog-Aufnahme leicht abzusetzen. Stuttgart.

J. Scheible's Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Russland!

Von nachstehendem Neudruck besitzen wir noch einen kleinen Rest:

v. Helbig, G. Ad. W., Russische Günstlinge. (Wortgetreuer Abdruck der Original-Ausgabe. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchh. 1809.) Mit Portrait der Kaiserin Catharina II. nach Dan. Chodowiecki. 8°. Stuttg. 1883. 328 Seiten auf schwerem similliholländ. Papier. 4 M bar u. 7/6 Ex. Durch Katalog-Aufnahme leicht abzusetzen.

Die erste Ausgabe dieses merkwürdigen Buches, das grosses Aufsehen erregte, war alsbald, nachdem die russische Regierung die grössten Anstrengungen gemacht hatte, um es zu unterdrücken, total aus dem Handel verschwunden.

Von besonderem Interesse und Wert zum Verständnis des neueren Russlands und der russischen Zustände des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart.

Wir liefern ausnahmslos nur gegen bar.

In Russland verboten.

Stuttgart. J. Scheible's Verlagsbuchh. u. Ant.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Z Demnächst erscheint:

Hyperämie

als

Heilmittel

Zweite umgearbeitete Auflage

von

* Professor Dr. A. Bier *
in Bonn.

Preis 12 M brosch., 13 M 50 J geb.

Die Biersche Hyperämie ist in jüngster Zeit bei den Ärzten so in den Vordergrund getreten, dass die 1. Auflage seines Werkes in kurzer Zeit vergriffen war. Die 2. Auflage wird daher stark verlangt werden und wollen Sie sich reichlich mit Exemplaren versehen.

Unverlangt versende ich nicht.

Leipzig, September 1905.

F. C. W. Vogel.

Otto Spamer in Leipzig.

Z In siebenter vermehrter Auflage und in moderner prächtiger Ausstattung erscheint binnen kurzem:

Das Buch denkwürdiger Frauen

Lebensbilder und Zeitschilderungen

Festgabe für Mütter und Töchter

von

I da von Düringsfeld

Mit zwölf ganzseitigen Bildnissen

Geheftet M 5.50, elegant gebunden M 7.—

Das Buch denkwürdiger Frauen, das hiermit in einer neuen vermehrten und gänzlich neu ausgestatteten Auflage dargeboten wird, war das Lieblingserzeugnis Ida von Düringsfelds, das sie mit der ganzen Anmut ihrer zarten Darstellungsweise umkleidete. Es ist deshalb auch mit Recht ein Lieblingsbuch unserer Frauen und Töchter geworden, ein Werk, so recht geeignet, in der Mädchenseele das Streben nach Erfüllung weiblicher Tugenden und Pflichten zu wecken und den Sinn für das Gute, Schöne und Erhabene zu stärken. Die neue Auflage ist durch ein Lebensbild der gefeierten Virtuosin Clara Schumann, aus der Feder des berufenen Musikschriftstellers Viktor Joh vermehrt worden. Die beigegebenen Bildnisse wurden mit größter Sorgfalt ausgewählt, wobei nur die zuverlässigsten Vorbilder (zumeist Gemälde hervorragender Meister) zur Benutzung gelangten. In der neuen Ausstattung und in dem prächtigen Einbande, nach Entwurf Meister Bosserts, eignet sich der stattliche Band in hervorragender Weise als

Festgeschenk

für unsere heranwachsenden Töchter.

Leipzig, September 1905.

Otto Spamer.